

## Vorlesung am 30.04.2015

### 5 Hashfunktionen

Bildet Bitstrings beliebiger Länge auf Bitstrings fester Länge ab:

$$H : \{0, 1\}^* \longrightarrow \{0, 1\}^n$$

Wichtige kryptographische Primitive: Für Authentisierung, Signatur, DPRNG.

Verschiedene Eigenschaften hinsichtlich Sicherheit (abhängig vom Einsatz)

**Einwegfunktion:**  $H$  ist effizient berechenbar, Umkehrung aber nicht:

- Für alle  $x \in \{0, 1\}^*$  lässt sich  $H(x)$  effizient berechnen
- Für alle  $y \in \{0, 1\}^n$  ist es schwer  $m \in H^{-1}(y)$  zu finden.

Einsatz für: Anonymisierung von Daten, Schutz von Passwörtern

**Schwache Kollisionsresistenz:** Schwer, bestimmte Kollisionen zu finden:

- für alle  $m \in \{0, 1\}^*$  ein  $m' \in \{0, 1\}^* \setminus \{m\}$  mit  $H(m) = H(m')$

Einsatz für: Integritätssicherung, z.B.

Hashwert einer Software wird auf Internetseite veröffentlicht

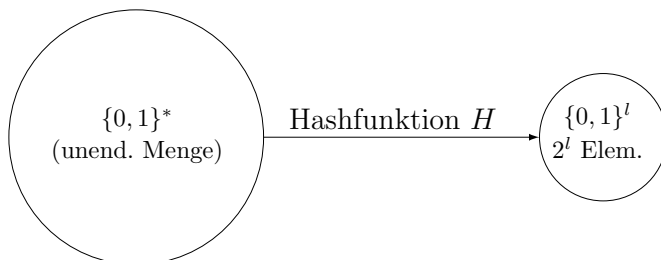
**Starke Kollisionsresistenz:** Schwer, allgemeine Kollisionen zu finden:

- $m, m' \in \{0, 1\}^*$ ,  $m \neq m'$  mit  $H(m) = H(m')$

Zusammenhang aller drei Eigenschaften (Beweis in Vorlesung Kryptologie):

- Es gibt Einwegfunktionen, die nicht schwach kollisionsresistent sind
- Es gibt schwach kollisionsresistente, die nicht Einwegfunktionen sind
- Starke Kollisionsresistenz ist Verallg. der Eigenschaften 1 und 2, d.h.
  - Stark kollisionsresistente Funktion sind Einwegfunktionen
  - Stark kollisionsresistente Funktion sind schwach kollisionsresistent

Hashfunktionen können nicht kollisionsfrei sein:



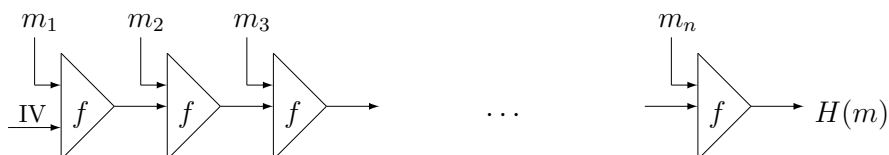
- Unendliche Menge kann nicht injektiv auf endliche Menge abbilden
- Es gibt also Kollisionen (sogar unendlich viele)

Schwer (praktisch unmöglich): Sicherheitsniveau 100 Bit:  
 Angreifer benötigt ca.  $2^{100}$  Versuche, Eigenschaft zu brechen

**Konstruktion nach Merkle-Damgård:** Gegeben Kompressionsfunktion

$$f : \{0, 1\}^n \times \{0, 1\}^n \longrightarrow \{0, 1\}^n.$$

Hashfunktion basierend auf  $f$ :



Kompressionsfunktion muss alle für  $H$  gewünschten Eigenschaften erfüllen

**Übung:** Zeigen Sie: Wenn  $f$  eine Einwegfunktion ist, dann auch  $H$

*Hinweis:* Kontraposition.

*Beispiel* (für sichere Kompressionsfunktion).

Sei  $E : \{0, 1\}^n \times \{0, 1\}^n \longrightarrow \{0, 1\}^n$  eine sichere Blockchiffre.

Kompressionsfunktion:  $f : \{0, 1\}^n \times \{0, 1\}^n \rightarrow \{0, 1\}^n, (m, k) \mapsto E(m, k) \oplus m$

Frage: Wann erreicht  $H : \{0, 1\}^* \rightarrow \{0, 1\}^n$  Sicherheitsniveau 100 Bit?  
(bzgl. Eigenschaft 3: starke Kollisionsresistenz)

- Betrachte nur folgenden Angriff (Brute Force):
  - Wähle zufällig  $k$  Werte  $m_1, \dots, m_k$ , berechne  $h_i = H(m_i)$ .
  - Frage: Wahrscheinlichkeit eine Kollision zu finden?
- Offensichtlich: Je kleiner Bildraum  $\{0, 1\}^n$ , desto größer.
- Also gesucht: Untere Schranke für Bildraum, d.h. für  $n$ .
- Schätzung:  $n = 100$ , also Bildraum  $\{0, 1\}^{100}$ .

*Beispiel.* Geburtstagsparadoxon

- W'keit, dass 23 zufällige Personen am selben Tag Geburtstag haben (Jahrgang spielt keine Rolle)?
- Häufige Antwort: 5-10 %. Tatsächlich: 50 %.
- Berechnung:
  - W'keit, dass 1 an irgendeinem Tag Geb. hat:  $365/365$ .
  - W'keit, dass 2 an einem anderen Tag Geb. hat:  $364/365$ .
  - W'keit, dass  $k$  an einem anderen Tag als die ersten  $k-1$  Geburtstagen hat:  $(365 - (k-1))/365$ .

- Insg.: W'keit, dass alle  $k$  Personen an untersch. Tagen Geb. haben:

$$\frac{365}{365} \cdot \frac{364}{365} \cdot \dots \cdot \frac{363}{365} \cdot \dots \cdot \frac{365 - k + 1}{365} = \prod_{i=1}^k \frac{365 - i + 1}{365}$$

- Gegenwahrscheinlichkeit: Mind. zwei haben am selben Tag:

$$1 - \prod_{i=1}^k \frac{365 - i + 1}{365}$$

- Ausrechnen zeigt:

–  $k = 10$ : 0,117,  $k = 23$ : 0,507,  $k = 36$ : 0,832.

Anwendung für Hashfunktionen:  $H : \{0,1\}^* \rightarrow \{0,1\}^n$ .

- Ziel: Wie groß ist die W'keit, eine Kollision zu finden.
- Genauer: Ausrechnen, wie viele Nachrichten  $m_1, \dots, m_k$  gewählt werden müssen, um mit hoher W'keit eine Kollision zu finden.
- Um Sicherheitsniveau zu erreichen, mind.  $2^{100}$  Nachrichten.
- Sei  $h_1 = H(m_1), \dots, h_k = H(m_k)$ .
- W'keit, dass eine Kollision gefunden wurde:

$$1 - \prod_{i=1}^k \frac{2^n - i + 1}{2^n} = 1 - \prod_{i=1}^k \left(1 - \frac{i-1}{2^n}\right) = 1 - \prod_{i=2}^k \left(1 - \frac{i-1}{2^n}\right) = 1 - \prod_{i=1}^{k-1} \left(1 - \frac{i}{2^n}\right).$$

- Grobe Abschätzung:  $1 - x \approx e^{-x}$ :

$$1 - \prod_{i=1}^{k-1} \left(1 - \frac{i}{2^n}\right) \approx 1 - \prod_{i=1}^{k-1} e^{-i/2^n} = 1 - e^{-\sum_{i=1}^{k-1} i/2^n} = 1 - e^{-(k(k-1))/(2 \cdot 2^n)} =: p.$$

- Gaußsche Summenformel:  $\sum_{i=1}^n i = \frac{(n+1)n}{2}$ .
- Also:  $p$  W'keit, dafür, dass eine Kollision gefunden wird.
- Für uns interessant: Anzahl der Nachrichten.

- Also: Bestimme  $k$  in Abhängigkeit von  $p$ :

$$\begin{aligned}
1 - e^{-(k(k-1))/(2 \cdot 2^n)} &= p \iff \\
e^{-(k(k-1))/(2 \cdot 2^n)} &= 1 - p \iff \\
\frac{-k(k-1)}{2 \cdot 2^n} &= \ln(1-p) \iff \\
k^2 - k &= 2^{n+1} \ln \frac{1}{1-p} \iff \\
k^2 &\approx 2^{n+1} \ln \frac{1}{1-p} \iff \\
k &\approx \sqrt{2^{n+1} \ln \frac{1}{1-p}} \iff \\
k &\approx 2^{(n+1)/2} \cdot \sqrt{\ln \frac{1}{1-p}} \iff
\end{aligned}$$

- Für  $p = 1/2$  also  $k \approx 2^{(n+1)/2} \sqrt{\ln(2)} \approx 0.83 \cdot 2^{(n+1)/2}$ .
- Also: Sicherheitsniveau 100 Bit,  $n \geq 200$ .

Sichere Hashfunktionen: SHA-224, SHA-256, SHA-384, SHA-512  
Zahl gibt Bitgröße des Bildraums an.